

TV-Tipp: Historisches Krimi-Spektakel „Vienna Blood – Die letzte Séance“ am 20. Dezember, 20.15 Uhr, auf ORF 2

Utl.: Österreichisch-britisches Förderprojekt des FERNSEHFONDS
AUSTRIA feierte bereits Premieren-Zuschauerrekord bei der BBC =

Wien (OTS) - Mit „Vienna Blood“ und den Hauptdarstellern Juergen Maurer und Matthew Beard bekommen zwei unter Krimifans weithin bekannte Romanfiguren des Londoner Schriftstellers und Psychologen Frank Tallis erstmals ein Gesicht. Die als Liebermann-Romane bekannten Bücher um den jungen Psychoanalytiker und detektivischen Freud-Schüler Max Liebermann (Beard) und seinen Mitstreiter, den Wiener Kriminalinspektor Oskar Rheinhardt (Maurer), kommen mit der ersten Folge kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember, als historisches Krimi-Spektakel und sympathisches Buddy-Movie um 20.15 Uhr auf ORF 2 ins TV.

Bei der Großbritannien-Premiere am 18. November auf BBC Two erzielte „Vienna Blood – Die letzte Séance“ einen Rekord. Im Schnitt sahen 1,8 Millionen Zuseherinnen und Zuseher dem ungleichen Ermittler-Duo zu, wie es seinen unheimlichen Kriminalfall im Wien des beginnenden 20. Jahrhunderts löst. Das war aus dem Stand Platz zwei in der BBC-Geschichte auf dem begehrten Primetime-Sendeplatz am Montag um 21 Uhr.

Schon drei weitere Folgen in Planung

„Die letzte Séance“ entstand unter der Regie von Robert Dornhelm und macht den Start einer zunächst dreiteiligen Reihe. Die zwei weiteren Folgen der vom FERNSEHFONDS AUSTRIA geförderten und von MR Film und Endor Productions (GB) realisierten Verfilmung der mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichneten Liebermann-Romane sind im Frühjahr 2020 beim ORF zu sehen. Die Verhandlungen über die Produktion drei weiterer Folgen stehen aber schon kurz vor dem Abschluss.

Gedreht wurde übrigens in englischer Sprache. Daher musste sich Juergen Maurer in der deutschsprachigen Fassung erstmals in seinem Leben selbst synchronisieren. Wer ihn aber gern auf Englisch hören möchte, kann das im Zweikanal-Ton einstellen!

Ein Foto der Produktion steht Ihnen auf der Website der RTR-GmbH unter [<https://www.rtr.at/de/pr/PI18122019FFAT>] (<https://www.rtr.at/de/pr/PI18122019FFAT>) zum Download zur Verfügung.

Zwtl.: Über den FERNSEHFONDS AUSTRIA

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA, eingerichtet beim Fachbereich Medien der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, ist die größte Förderstelle für Fernsehproduktionen in Österreich. Das jährlich von der Bundesregierung zur Verfügung gestellte Budget beträgt 13,5 Mio. Euro. Weitere Informationen über den FERNSEHFONDS AUSTRIA und über Fördervoraussetzungen unter [www.fernsehfonds.at] (<http://www.fernsehfonds.at/>).

~

Rückfragehinweis:

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
Andreas Kunigk
Pressesprecher Fachbereich Medien und KommAustria
+43 1 58058-168
andreas.kunigk@rtr.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/186/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0028 2019-12-18/09:30

180930 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191218_OTS0028